



bn - notizen für oberbayern



Bezirkssklasse - find ich gut!

Weitgehend positive Reaktionen auf das erste Jahr der neuen Leistungsklasse in der männlichen Jugend

Die erste Saison der neuen Bezirksklassen Jugend hat bei den beteiligten Vereinen ein überwältigend positives Echo gefunden. Bei einer Mail-Umfrage unter den Teamverantwortlichen der 27 Mannschaften in den drei Ligen gab es kein einziges ablehnendes Votum. Alle Rückmeldungen haben betont, bei entsprechenden Gegebenheiten im Verein jederzeit wieder in der Bezirksklasse antreten zu wollen. Der Bezirksjugendausschuss plant entsprechend mindestens in den zahlenmäßig stärksten Altersklassen U18m, U16m und U14m mit den Bezirksklassen als dauerhafte Einrichtung.

Knapp an der Quali zu Bezirksliga gescheitert, zeigte sich etwa die U14 des TSV Weilheim „positiv überrascht von der Bezirksklasse“, wie ihr Coach Adem Ferizaj schildert. Wäre in der Kreisliga West eine Saison mit andauernden 150:20-Ergebnissen zu erwarten gewesen, so habe man in der Bezirksklasse „fast nur Spiele auf dem gleichen Niveau gehabt“, freut sich Ferizaj. Damit fördere die Bezirksklasse eindeutig das Basketballniveau, resümiert er.

Der Kreis West würde Bezirksklassen nicht benötigen, betont hingegen dessen Kreisjugendreferent Helmut Handwerker; da er aber anzuerkennen bereit sei, „dass der Kreis West ja nicht allein ist auf der Welt“, seien die Bezirksklassen jedoch für zahlenmäßig schwächere Kreise „wohl unerlässlich, da es für leistungsorientierte Jugendteams im Falle einer Nicht-Quali zur Bezirksliga darunter nur einen totalen Absturz in meist mehr als schwache Kreisligen geben würde“.

„Es ist einfach der bessere Wettbewerb, vor allem wenn die Bezirksliga knapp verfehlt wurde“, urteilt auch Daniel Riebesell, der Jugendleiter beim TSV München Ost. „Wir machen nächste Saison auf jeden Fall wieder mit“, schwärmt Jochen Schirlitzki vom TSV Unterhaching.

Aber auch Teams „von unten“ werten die neue Liga als willkommene Option. In Bad Tölz etwa habe sich vor der Saison eine U14m ganz neu formiert, schildert Abteilungsleiter Gordan Zdrilic, die entsprechend in der Bezirksklasse zu den schwächeren Teams gehörte. „Dennoch haben wir sehr viel Spaß, sowohl die Spieler als auch ich als Trainer“, erzählt er, „die Liga ist eine ganz tolle Chance für die Kinder, denn sie wachsen und lernen mit jedem Spiel dazu.“ Ein Verein mit nur punktuell überdurchschnittlichen Jahrgängen könne die Bezirksklasse

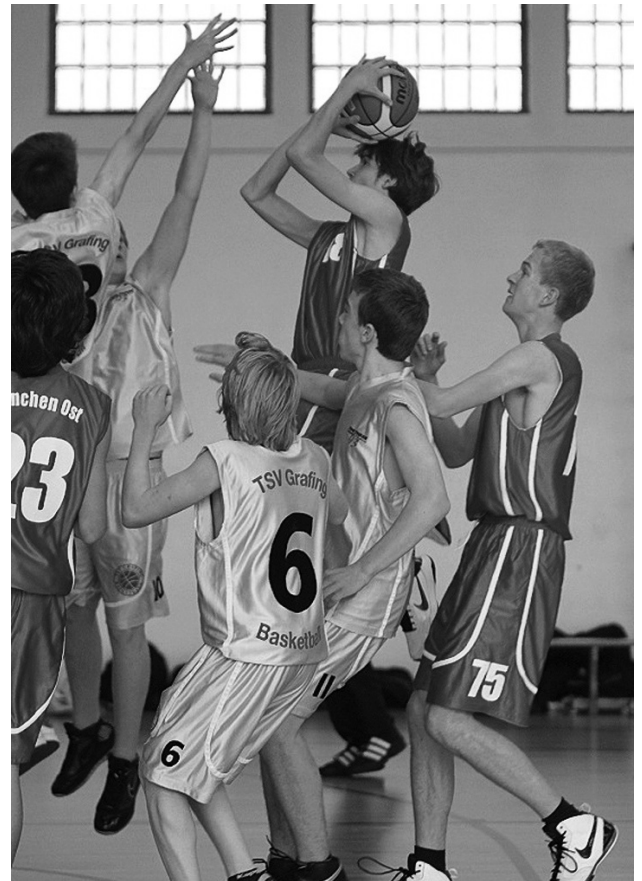
„als eine ganz gute Vorbereitungsliga für die Bezirksliga sehen“, findet er.

Wolfgang Gruber, langjähriger Grafinger Funktionär, hatte es stets als verfehlt bezeichnet, in Altersklassen mit bis zu 50 Mannschaften nur acht Mannschaften in einer Leistungsliga starten zu lassen. Die Lösung einer Bezirksklasse unter der Bezirksliga findet er nun sogar noch besser als die von ihm verfochtene zweigleisige Bezirksliga. Entsprechend unterstützt er auch die nun geplante Aufstiegsregelung, die ab 2012/13 das Ligensystem stabilisieren und die aufwändigen Qualifikationsrunden überflüssig machen soll.

Kritik kommt vor allem an den weiten Distanzen in der Liga. „Die langen Fahrten sind manchmal etwas stressig“, moniert Zdrilic aus Bad Tölz. „Es sind teilweise 11- bis 13jährige Kinder, die dann ca. sieben Stunden verlieren am Wochenende für ein Spiel“, klagt auch Fatih Altunbulak, Trainer der U14m des TSV München Ost, „die stundenlangen Fahrten verlangen den Kindern eine Menge ab“.

200 km Anfahrt in dem Alter für eine Bezirksklasse sei zu viel. Er regt an, bei „randständigen“ Vereinen Spiele zu einem Turniertag zusammenzufassen.

Auch die Schiedsrichtervorstellungen standen teilweise in der Kritik. „Die Schiedsrichter setzen die Regeln für die Mann-Mann-Verteidigung nicht durch“, bemängelt Jochen Schirlitzki, der Unterhaching in der BK14m betreut. Altunbulak rügt, dass „nahezu 80 Prozent der Schiedsrichter in der Liga kein Feingefühl haben“, was verheerend sei, da „genau in dem Alter viele Spieler ihre Motivati-



Interessante Liga, interessantes Niveau: Szene aus der Bezirksklasse U16m, im Spiel zwischen München Ost und Grafing.

on verlieren“. Für Adem Ferizaj ist es eine Fehlentscheidung, der U14m wieder die Ballgröße 6 vorzuschreiben.

Handwerker rügt „absolut indiskutable“ Schiedsrichterkosten, die bei Jugendspielen auf Bezirksebene gelegentlich anfielen. „Weder durch enorme Schiedsrichterkosten noch durch endlose Fahrzeiten zu Auswärtsspielen wird das Niveau im Jugendbasketball auch nur im Geringsten angehoben“, versichert er.

MiniMasters am 14. und 15. Mai

Das MiniMasters 2011 für Mädchen der U12 (Jg. 99 und jünger) wird am Sonntag, 15. Mai, bei TS Jahn München ausgetragen. Am gleichen Tag spielen die Buben der U12 (Jg. 99 und jünger) ihr MiniMasters beim FC Bayern München aus. Neu ist heuer das U10-MiniMasters für Mädchen und Buben Jg. 01 und jünger, das am Samstag, 14. Mai, bei TS Jahn München seine Premiere feiern wird.

Pool-Schiris für die neue Bezirksklasse

Die Bezirksschiedsrichterkommission hat sich nun festgelegt, dass auch die ab 2011/12 neuen Bezirksklassen der Herren durch Schiedsrichter aus dem Bezirkspool besetzt werden. Bis jetzt waren die Bezirksligen Herren und die Bezirksligen U18m und U16m ausschließlich aus dem Schiedsrichter-Pool geleitet worden. Nun kommen die beiden Bezirksklassengruppen hinzu.

9. April: Bezirkstag und Jugendtag

Bezirkstag und Bezirksjugendtag finden am Samstag, 9. April, um 11 Uhr (Jugendtag) bzw. 14 Uhr (Bezirkstag) in Vierkirchen im Landkreis Dachau statt. Tagungsort ist die Vereinsgaststätte des SC Vierkirchen, Freisingerstr. 49, 85256 Vierkirchen. Mit Ablauf der Antragsfrist sind keinerlei Anträge eingegangen. Das Berichtsheft wurde Mitte März an alle Vereine versandt.



ergebnisse

Bezirksliga Herren Ost

50 Neuötting 2	- Grassau	55	:99
85 Seeon	- Burghausen	90	:57
1. Vaterstetten	16 /14/2	30	1419 :1058
2. Wasserburg	14 /12/2	26	1162 :971
3. Grafing	14 /8 /6	22	906 :951
4. Burghausen	15 /7 /8	22	1140 :1187
5. Grassau	13 /7 /6	19	929 :833
6. Dingolfing	14 /5 /9	19	1013 :1141
7. Neuötting 2	15 /4 /11	19	1016 :1266
8. Straubing	14 /5 /9	18	850 :912
9. Seeon	15 /3 /12	17	952 :1068

Bezirksliga Herren West

83 Weilheim 2	- DJK Landsberg 2	99	:92
84 München Ost 2	- Forstenried	113	:69
85 Dachau	- Unterhaching	72	:79
1. Unterhaching	17 /15/2	32	1357 :1149
2. Olching	16 /14/2	30	1345 :1009
3. München Ost 2	17 /11/6	28	1325 :1256
4. Grünwald	16 /11/5	27	1187 :1092
5. Germering	16 /9 /7	25	1026 :1015
6. Weilheim 2	17 /8 /9	24	1245 :1250
7. Dachau	17 /6 /11	23	1104 :1182
8. München Basket	16 /4 /12	20	1120 :1273
9. Forstenried	16 /2 /14	18	1116 :1415
10. Landsberg 2	16 /2 /14	18	1081 :1265

Bezirksliga Damen Ost

30 Passau	- Bad Aibling 2	79	:68
1. Freising	14 /11/3	25	725 :510
2. Rott	14 /10/4	23	734 :607
3. Zwiiesel	12 /10/2	22	624 :467
4. Vaterstetten	13 /7 /6	20	700 :681
5. Passau	13 /7 /6	20	705 :668
6. Neuötting	11 /4 /7	14	532 :522
7. Bad Aibling 2	12 /2 /10	13	502 :718
8. SV Saaldorf	13 /0 /13	13	471 :820

Bezirksliga Damen West

11 Landsberg	- Wolnzach	51	:57
55 Dachau	- Landsberg	53	:81
1. Bayern München	12 /11/1	22	794 :485
2. Wolnzach	12 /9 /3	21	696 :630
3. Staffelsee	13 /8 /5	21	742 :759
4. Schwabing 2	13 /8 /5	21	753 :748
5. Landsberg	14 /5 /9	19	826 :868
6. Weilheim	13 /5 /8	17	620 :669
7. Mammendorf	13 /4 /9	17	713 :798
8. Dachau	14 /2 /12	16	673 :860



Ungeschlagen wurde die U12 des TV Dingolfing Kreismeister im Kreis Nordost. Mit sechs Siegen in sechs Partien wurde der Nachwuchstitel ganz souverän gesichert.

Bezirksliga U20 ml

1. München Ost	14 /14/0	28	1409 :871
2. Hellenen Mü.	12 /9 /3	21	1129 :672
3. Schwabing	13 /8 /5	20	933 :689
4. Utting	12 /5 /7	17	825 :836
5. Wolnzach	11 /4 /7	15	694 :743
6. Landshut	10 /5 /5	14	635 :569
7. München Basket	13 /0 /13	13	561 :1598
8. Olching	9 /2 /7	11	531 :739

6. Gröbenzell	16 /6 /10	22	1097 :1142
7. Altenerding	16 /7 /9	20	628 :727
8. Wolnzach	16 /5 /11	18	776 :978
9. Weilheim	16 /5 /11	18	1027 :1057

Bezirksliga U17 wbl

1. Wasserburg	7 /7 /0	14	515 :301
2. Germering	7 /4 /3	11	397 :415
3. Jahn München	7 /3 /4	10	445 :425
4. MTV München	6 /3 /3	9	377 :331
5. Jahn Freising	7 /0 /7	7	306 :568

Bezirksliga U16 ml

39 SB Rosenheim	- Schwabing	99	:71
78 Jahn München	- Schwabing	59	:62
1. SB Rosenheim	17 /16/1	33	1476 :1042
2. Weilheim	16 /13/3	29	1395 :985
3. Bad Aibling	16 /10/6	26	1326 :1019
4. Schwabing	17 /10/7	26	1169 :1169
5. Bayern München	16 /8 /8	24	949 :953
6. Jahn München	16 /9 /7	24	1065 :1094
7. Germering	16 /4 /12	20	849 :1240
8. Vilsbiburg	15 /4 /11	19	980 :1357
9. DJK SB München	16 /3 /13	19	924 :1113
10. Landsberg	15 /3 /12	18	937 :1098

Bezirksliga U15 wbl

3 Nördlingen	- Bad Aibling	66	:56
45 Landsberg	- MTV München	57	:71
1. Jahn München	14 /13/1	27	1029 :647
2. Nördlingen	14 /12/2	26	1114 :733
3. Bad Aibling	13 /9 /4	22	776 :678
4. Wass./Rosenheim	12 /5 /7	17	765 :787
5. Mammendorf	14 /3 /11	17	788 :1145
6. Landsberg	12 /4 /8	16	592 :750
7. MTV München	12 /5 /7	15	631 :649
8. Germering	13 /1 /12	12	556 :862

Bezirksliga U14 ml

23 Freising	- Unterhaching	70	:63
51 Dingolfing	- Bad Aibling	48	:99
1. Bayern München	18 /18/0	36	1879 :995
2. Bad Aibling	18 /16/2	34	1662 :1084
3. Gröbenzell	18 /14/4	32	1529 :1319
4. Jahn München	18 /10/8	28	1216 :1207

Bezirksliga U19 wbl

50 Weilheim	- Landsberg	96	:37
1. Wasserburg	12 /10/2	20	600 :396
2. Weilheim	12 /8 /4	20	752 :577
3. Penzberg	12 /8 /4	20	775 :724
4. MTV München	11 /7 /4	18	612 :526
5. Landsberg	12 /4 /8	15	495 :691
6. Jahn München	11 /4 /7	13	564 :517
7. Dachau	12 /0 /12	9	453 :820

Bezirksliga U18 ml

1804 Passau	- Bayern München	68	:70
1829 Schwabing	- Bayern München	62	:66
1. Schwabing	16 /15/1	31	1269 :1006
2. München Ost	16 /11/5	27	1337 :1159
3. DJK SB München	16 /8 /8	24	1144 :1076
4. Passau	16 /8 /8	24	1010 :1015
5. Bayern München	16 /7 /9	22	1039 :1167



Seinen 60. Geburtstag feierte Kurt Schirwat, der Kreisvorsitzende Mitte. Bei einer Bezirksvorstandssitzung, passenderweise in Schirwats Heimat in Neufahrn, gratulierte Bezirksvorsitzender Dr. Rainer König mit einem Präsent. Schirwat, basketballerisch in Wasserburg sozialisiert, engagiert sich seit Jahren als Schiedsrichter und Jugendtrainer und seit 2006 auch als Kreisvorsitzender.



So jubeln (Fast-)Meister. Der TSV Olching hat durch ein 83:67 über Unterhaching zwei Runden vor Saisonende die Tabellenführung der Bezirksliga West übernommen und nach einer 13-Punkte-Niederlage im Hinspiel nun auch den besseren direkten Vergleich gegen den punktgleichen Verfolger.

5. Schwabing	18 /9 /9	27	1292 :1383
6. DJK SB München	18 /7 /11	25	1128 :1385
7. Unterhaching	18 /6 /12	24	1152 :1399
8. Dingolfing	18 /6 /12	24	1141 :1368
9. Freising	18 /2 /16	20	1122 :1593
10. Landsberg	18 /2 /16	20	1156 :1544

Bezirksliga U13 wbl

21 Landsberg	- Wasserburg	50 :81
52 Bad Aibling	- Jahn München	43 :67
1. Jahn München	9 /9 /0	18 752 :429
2. Wasserburg	9 /8 /1	17 698 :380
3. Landsberg	10 /4 /6	14 623 :626
4. Staffelsee	9 /4 /5	13 548 :484
5. Bad Aibling	9 /3 /6	12 412 :488
6. Jahn München 2	10 /0 /10	8 174 :800

Bezirksklasse U18 ml

68 Poing	- SB Rosenheim	43 :112
109Jahn München	- Fürstenfeldbruck	63 :107
110Wasserburg	- Staffelsee	88 :77
1. SB Rosenheim	12 /11/1	23 955 :612
2. Fürstenfeldbruck	11 /8 /3	19 801 :540
3. Wasserburg	12 /6 /6	18 795 :855
4. Landshut	10 /7 /3	17 634 :538
5. Jahn München	11 /5 /6	16 739 :825
6. Staffelsee	10 /5 /5	14 658 :566
7. Poing	10 /1 /9	10 496 :868
8. München Ost	10 /0 /10	10 531 :805

Bezirksklasse U16 ml

114München Ost	- Dachau	45 :69
117Dachau	- Unterhaching	66 :59

1. Dachau	13 /12/1	25 1029 :567
2. München Ost	13 /11/2	23 819 :584
3. Unterhaching	12 /8 /4	20 857 :788
4. Bayern München	12 /6 /6	17 723 :668
5. Freising	11 /4 /7	15 708 :815
6. Grafing	11 /4 /7	15 586 :671
7. Wolnzach	13 /2 /11	15 667 :977
8. Ottobrunn	11 /1 /10	9 327 :646

Bezirksklasse U14 ml

117Neuötting	- Fürstenfeldbruck	35 :111
118München Ost	- Weilheim	64 :53
120Passau	- Germering	69 :109
1. Fürstenfeldbruck	17 /15/2	32 1632 :967
2. Germering	17 /12/5	29 1269 :1009
3. SB Rosenheim	17 /12/5	29 1311 :1105
4. Bayern München	15 /13/2	27 1196 :700
5. Altenerding	16 /10/6	26 1206 :980
6. Staffelsee	16 /9 /7	24 1092 :1054
7. Bad Tölz	16 /5 /11	21 913 :1112
8. Passau	17 /6 /11	21 1067 :1174
9. München Ost	17 /4 /13	21 916 :1368
10. Weilheim	18 /4 /14	21 1054 :1363
11. Neuötting	16 /1 /15	17 711 :1535

Kreisliga Herren Mitte

81 Hellenen Mü:	- Oberhaching 2	97 :78
82 Unterhaching 2	- München Ost 3	76 :81
84 Schwabing 2	- Bayern München 4	90 :59
1. Hellenen Mü:	17 /15/2	32 1394 :1105
2. Oberhaching 2	16 /12/4	28 1341 :1179
3. Bayern Mü: 4	17 /10/7	27 1188 :1138
4. Erding 2	16 /9 /7	25 1201 :1050
5. München Ost 3	16 /9 /7	25 1171 :1123
6. Schwabing 2	16 /9 /7	25 1104 :1074
7. Wolnzach	16 /8 /8	24 1098 :1091
8. München Ost 4	16 /5 /11	21 994 :1109
9. Unterhaching 2	17 /3 /14	19 1148 :1413



In einem Knüller in der Bezirksliga Ost besiegte der TV Dingolfing (li. Andreas Schneider) etwas überraschend den TSV Wasserburg (re. Thomas Liegl) mit 88:87 n. V. und versauten den Wasserburgern damit die Meisterschaft. Wasserburg kann nur noch mit Vaterstetten gleichziehen und liegt dann im direkten Vergleich um einen Korb schlechter...



10. Schleißheim 15 / 1 / 14 15 885 :1242

Kreisliga Herren Nordost

50 Bogen - Passau 2 61 :72
 52 Zwiesel - Vilshofen 74 :48
 54 Plattling - Zwiesel 94 :68

1. Plattling 14 / 10 / 4 24 1097 :918
 2. Tittling 13 / 10 / 3 23 930 :804
 3. Passau 2 13 / 10 / 3 23 988 :824
 4. Vilsbiburg 3 13 / 9 / 4 22 882 :797
 5. Bogen 13 / 6 / 7 19 886 :834
 6. Vilshofen 13 / 4 / 9 17 834 :948
 7. Zwiesel 13 / 3 / 10 16 891 :920
 8. Pfarrkirchen 12 / 0 / 12 12 550 :1013

Kreisliga Herren Südost

12 Jettenbach - Bad Reichenhall 106 :53
 78 TV Traunstein - Bad Aibling 2 73 :53
 87 1860 Rosenh. 2 - Schwindegg 75 :68

1. DJK Traunstein 13 / 13 / 0 26 1082 :737
 2. Jettenbach 14 / 12 / 2 26 1165 :853
 3. Bad Aibling 2 14 / 9 / 5 23 951 :927
 4. TV Traunstein 14 / 5 / 9 19 878 :951
 5. 1860 Rosenh. 2 15 / 4 / 11 19 917 :1052
 6. Gars 13 / 5 / 8 18 791 :868
 7. Glonn 13 / 5 / 8 18 850 :925
 8. Schwindegg 14 / 4 / 10 18 749 :974
 9. Bad Reichenhall 12 / 4 / 8 16 813 :909

Kreisliga Herren West

53 Olching 2 - Gröbenzell 2 59 :68
 58 Mammendorf - Dachau 3 74 :79
 84 Gröbenzell 2 - Gauting 80 :70

1. Milbertshofen 2 16 / 12 / 4 28 1146 :935
 2. Mammendorf 16 / 10 / 6 26 1189 :1057
 3. Dachau 3 15 / 10 / 5 25 1130 :1021
 4. Gröbenzell 2 16 / 10 / 6 25 1047 :1024
 5. Starnberg 15 / 8 / 7 23 972 :858
 6. Prittriching 15 / 8 / 7 23 1030 :992
 7. Gauting 16 / 8 / 8 23 1003 :989
 8. Olching 2 15 / 5 / 10 20 910 :1110
 9. DJK München 3 16 / 4 / 12 20 828 :1066
 10. Peiting 14 / 2 / 12 15 771 :974

Kreisliga Damen Mitte

35 Wolnzach 2 - München Basket 2 60 :33
 45 Wolnzach 2 - Holzkirchen 31 :19

7. BASKETBALL SOMMERCAMP

für Jahrgänge 1994-1999
 Vilstalhalle, Vilsbiburg
 1. bis 6. August 2011

Anmeldung
 mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag
 senden an:
 Carmen Winter
 Am Steinfeld 22
 84174 Eching

FOR THREE

43



www.43CAMP.de



Was? Basketball Sommercamp 2011 für Jahrgänge 1994-1999

Wo? Vilstalhalle, Brückenstr. 15, 84137 Vilsbiburg (ca. 80km nordwestlich von München)

Wann? Mo, 1. bis einschl. Sa, 6. August 2011. Der Check-In im Camp ist am Montag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am Samstag ab 13.00 Uhr.

Wer kann mitmachen? Alle Jugendliche, die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

Wieviel kostet's? 199 € pro Teilnehmer - wer früh bucht und sofort überweist muss nur 180 € zahlen. Für den Betrag bekommt ihr das komplette Trainings- und Freizeitprogramm. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine angehende Physio. Natürlich gibt es leckere Vollverpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen ;)

Was wird gemacht?

Es wird nach Leistungsstand an verschiedenen Stationen trainiert. Ausserdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen ihr eure erlernten Fähigkeiten verfeinern könnt. Ein weiterer toller Part des 43CAMPs werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben wie 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Shootout werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino oder Freibad mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das AllStar-Game der Besten Camper/innen darstellen.

**Wo wird geschlafen?**

Ihr werdet in der Vilstalhalle in Vilsbiburg schlafen; Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen. Für Verpflegung sorgt das Restaurant des TSV Vilsbiburg. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

Wer kümmert sich um die Camper?

Jeder Coach betreut jeweils 7 - 8 Camper/innen. Eine angehende Physio steht den ganzen Tag zur Verfügung. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, BBV-Minireferent, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.



Johannes Richter
 U17 WM-Teilnehmer
 und Coach im
 43Camp 2010

Dieses Jahr veranstalten wir zum zweiten Mal ein Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 99 u. jünger in Vilsbiburg von Freitag 29. Juli 15.00 Uhr bis So, 31. Juli 2011 um 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP 2011 beträgt lediglich € 99,00 inkl. aller Kosten.



Offizieller 43CAMP SHOP
 am Samstag, den 6. August ab 13.00 Uhr:
 Günter bei der Vilstalhalle, Trikot, Sports und
 Kapuzensweater zu Camppreisen.
 Mehr Infos unter: www.forthree.com

Umseitige Anmeldung und einen adressierten und frankierten Rückumschlag senden an:

Carmen Winter
 Basketball Bezirk Oberbayern
 Am Steinfeld 22

84174 Eching



BASKETBALLBEZIRKOBERBAYERN

Veranstalter:

Basketball Bezirk Oberbayern
 im Bayerischen Basketball Verband e.V.
 Vors. Dr. Rainer König
 Postfach 1632
 85266 Pfaffenhofen



73 Pfaffenhofen	- München Basket 2	77	:36
1. Amazonas Mü.	12 /12/0	24	731 :473
2. MTV München 2	12 /7 /5	19	699 :641
3. Allianz München	11 /7 /4	18	590 :506
4. Holzkirchen	13 /4 /9	17	539 :669
5. Pfaffenhofen	8 /7 /1	15	459 :300
6. Wolnzach 2	13 /2 /11	15	422 :671
7. Schwabing 3	10 /5 /5	14	530 :424
8. Mü. Basket 2	11 /1 /10	12	355 :641

Kreisliga Damen Nordost

37 Freyung	- Vilshofen	53	:51
45 Landshut	- Vilshofen	77	:71
51 Tittling	- Freyung	64	:63
1. Landshut	5 /4 /1	9	316 :255
2. Freyung	6 /3 /3	9	315 :337
3. Tittling	5 /3 /2	8	313 :276
4. Vilshofen	6 /1 /5	7	297 :373

Kreisliga Damen Südost

30 Wörnsmühl	- Kolbermoor	115	:23
--------------	--------------	-----	-----



Schiedsrichter

LSE3-11: 16./17. April München (MTV)
LSE4-11: 28./29. Mai Traunstein
LSE5-11: 04./05. Juni Kolbermoor

LSD2-11: 14./15. Mai München (ESV)
LSD3-11: 28./29. Mai Wasserburg
LSD4-11: 04./05. Juni Maisach

Anmeldeformular auf www.obb-bbv.online.de, einzusenden an die Bezirksgeschäftsstelle (gs.obb@bbv-online.de)

Trainer

DA1-11 06.-08.05. und 20.-22.05., Burghausen
DA2-11 01.-03.07. und 22.-24.07., Utting

Anmeldung formlos mit Namen, Geburtsdatum, Verein und Mailadresse an die Bezirksgeschäftsstelle (gs.obb@bbv-online.de)

Infos zu allen Lehrgängen auf www.obb-bbv-online.de.

52 Wörnsmühl	- 1860 Rosenheim	74	:46
54 TV Traunstein	- Wörnsmühl	74	:38
1. Rott 2	5 /5 /0	10	217 :172
2. TV Traunstein	5 /4 /1	9	319 :185
3. Wörnsmühl	6 /2 /4	8	342 :275
4. 1860 Rosenheim	5 /1 /4	6	214 :238
5. Kolbermoor	3 /0 /3	3	67 :289

Kreisliga Damen West

25 Fürstenfeldbruck	- Mammendorf 2	52	:50
39 Altheimberg	- Gröbenzell 2	43	:36
1. Forstenried	10 /7 /3	17	561 :434
2. Gröbenzell 2	8 /7 /1	15	414 :307
3. Fürstenfeldbruck	9 /4 /5	13	492 :531
4. Altheimberg	8 /5 /3	12	418 :370
5. Vierkirchen	9 /2 /7	11	439 :574
6. Haimhausen	7 /3 /4	10	319 :358
7. Mammendorf 2 S	9 /2 /7	10	411 :480

„3 gegen 3“ im August in Rosenheim

Ein Turnier „3 gegen 3“ findet beim SB DJK Rosenheim am 15. August statt. Teilnehmen kann jeder ab 11 Jahren, die Teams werden auf Wunsch oder per Zufall zusammengestellt. Es gibt zusätzliche Wettbewerbe und eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Ein Grillfest mit Siegerehrung am Abend beendet das Turnier. Informationen und Anmeldung unter www.sbr-basketball.de oder bei Brigitte Burghart-Schmitt, Tel. 08031-98734, gittiburg@schmitt-home.de.



Einladung zum Kreistag Nordost 2011

am Freitag, 1. April 2011, um 19 Uhr im Arcobräu-Stuben, Osterhofen, Stadtplatz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2010
4. Bericht der Vorstandsmitglieder
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassenreferenten
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen des Vorstands
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag und Bezirksjugendtag am 09.04.11
13. Wahl von Termin und Ort des Kreistages 2012
14. Verschiedenes



Mario Hack-Vasquez vom TuS Bad Aibling (re.) war bei der Bundessichtung der „DBB-Talente mit Perspektive“ als bayerischer Vertreter in Mainz dabei (s. Bericht Seite xx). Aus der Bayernauswahl des Jahrgangs 1998/99 gelang ihm die Nominierung ins Talenteteam nicht.

Anträge zum Kreistag 2011 sind schriftlich oder per eMail bis spätestens Freitag, 25.03.2010, beim Vorsitzenden des Kreises Nordost einzureichen (Ulrich Wagner, Wittelsbacherring 30, 94474 Vilshofen, ulrichwagner@post.com).

Die Teilnahme am Kreistag ist für alle am Spielbetrieb des Kreises Nordost teilnehmenden Vereine Pflicht. Ist ein Verein nicht vertreten, wird er mit einer Strafe von 100.- Euro belegt.

ANMELDUNG zum Basketball

- Mini 43CAMP vom 29. bis 31. Juli 2011
- 43CAMP vom 1. bis 6. August 2011

Teilnehmer

Vorname: _____
 Nachname: _____
 PLZ Ort: _____
 Straße Nr.: _____
 Telefon: _____
 Email: _____
 Geburtsdatum: _____
 Heimatverein: _____
 Shirt Größe: XS S M L XL XXL

Erziehungsberechtigter

Vorname: _____
 Nachname: _____
 Notrufnummer: _____
 Bemerkungen (Allergien, Vegetarier, sonstiges): _____

Die Teilnahmegebühr inkl. aller anfallenden Kosten beträgt € 199,00 (Mini Camp € 99,00).

Infos zum Frühbucherrabatt und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.43camp.de.

Einverständniserklärung

Als Erziehungsberechtigter(r) erklären wir uns damit einverstanden / nicht damit einverstanden*, dass sich unser Kind an allen gemeinsamen offiziellen Veranstaltungen im Rahmen des Camps beteiligt, auch Baden und Schwimmen. Er/sie kann schwimmen / nicht schwimmen*. Wir sind damit einverstanden / nicht damit einverstanden*, dass sich unser Kind während der üblichen Freizeit nach jeweiliger Überprüfung durch den und im Einverständnis mit dem Campleiter von der Gruppe entfernen darf. Unser Kind darf ärztlich behandelt werden, wenn ein Arzt diesen Eingriff für notwendig erachtet (auch chirurgische Eingriffe). Wir versichern, dass unser Kind an keiner Erkrankung (z.B. Herzfehler, starkes Asthma) leidet, die von Laien nicht erkannt wird und bei sportlicher Betätigung zu einem nicht unerheblichen Gesundheitsrisiko führen kann.

*nichtzutreffendes bitte unbedingt streichen

Ich/wir melden unser Kind zum Camp 2011 in Vilshofen verbindlich an und erkennen die Teilnahmebedingungen an.

Unterschrift Erziehungsberechtigter(r)

Ort, Datum, Unterschrift _____



„Rezepte von gestern“

Geänderten schulischen Voraussetzungen im Minisport nachgehen

Zu der Kritik am Mini-Basketball und den Anregungen von Helmut Handwerker (DJK SB München), Jugendreferent des Kreises West, schreibt Bernhard Haucke (FC Bayern München):

In der „Bayern-Basket“ 2/2011 prangert der Jugendreferent des Kreises West, Helmut Handwerker, die „Maxi-Fehler“ beim Mini-Basket an. Ob er damit ein zutreffendes Bild der gegenwärtigen Situation zeichnet, darf ebenso kritisch hinterfragt werden wie die von ihm vorgeschlagenen Rezepte.

Zunächst sollte uns der Wille zur bestmöglichen Nachwuchsförderung für den Basketball einen. Wenn Wege vor allem deshalb kritisiert werden, weil sie von bestimmten Bundsligaveren beschränkt werden, hilft das nicht weiter. Gewisse gesellschaftliche und schulische Veränderungen treffen zunächst alle Sportarten: weiter verschärfter Leistungsdruck beim Übertritt auf weiterführende Schulen, Schulzeitverkürzung im Gymnasium, hohe Nachfrage nach Ganztageskonzepten in Schule und Hort, gerade auch für Grundschüler, geburtenschwächere Jahrgänge, zunehmender Wegfall von freien Angeboten zum Spielen und Austoben („Straßenfußballer“) etc.

Wer die richtigen Antworten auf diese Veränderungen gibt, wird davon profitieren. Statistiken, die alte Strukturen widerspiegeln, taugen nicht zur Analyse. Insbesondere wenn sie dazu genutzt werden, den Ist-Zustand schwarz zu malen, weil zu wenig Kinder im U5(!)- oder U8-Bereich dem Basketball zugerechnet werden.

Die Erkenntnis, dass viele Kleinkinder, kaum dass sie laufen können, Spaß haben, gegen Bälle zu treten, in dem Alter aber keiner Bälle in die Hand nimmt, um sie in einen Korb zu werfen, ist nicht neu. Daran knüpft sich die Frage, ab wann „richtiges“ Bas-

ketballspielen sinnvollerweise beginnt. Wer Kinder unter 5 Jahren für Basketball meldet, verwechselt offensichtlich „gut gemeint“ und „gut gemacht“. In diesem Alter sollten allgemeine Fähigkeiten wie insbesondere die Koordination im Vordergrund stehen. Hier sei die Heidelberger Ballschule positiv erwähnt, eine Institution, in der Kinder zwischen 3 und 10 Jahren das ABC des Ballspiels erlernen können. Auf ihrer Homepage wird die Situation treffend beschrieben, der Wegfall von Spielmöglichkeiten in Parks und auf Straßen und Bolzplätzen führt zum Verlust der vielseitigen, natürlichen Ballschule. „Das hat Nachteile, denn Kinder sind keine Spezialisten, sondern Allrounder. Einseitige Ausbildungen können dazu führen, dass die Kinder frühzeitig die Lust verlieren. Zudem erbringen sie langfristig nicht den erwünschten Erfolg.“ Ideal wäre es



forum

m. E., wenn alle Kinder in den ersten beiden Jahrgangsstufen an einem solchen Angebot teilnehmen könnten, doch selbst dann hübschen sie die U8-Statistik des Basketballs nicht auf.

Die o.g. Veränderungen führen u.a. dazu, dass Schulen händierend nach „Programm“ für ihre Schüler suchen, sich andererseits der Verteilungskampf um die nachmittäglichen Hallenzeiten zunehmend verschärft. Der Schlüssel zum Erfolg in der Nachwuchsarbeit liegt deshalb eben nicht in der frühestmöglichen Rekrutierung für den Verein, sondern in der engen Zusammenarbeit mit den Schulen. Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) sind ein sehr wirksames Mittel, um Kinder für den Basketball zu begeistern und zu gewinnen. Der Start mit Drittklässlern, also zumeist 8jährigen, hat sich bewährt. Allein beim FC Bayern trainieren über 300 Kinder begeistert jede Woche in 20 SAGs mit gut ausgebildeten Trainern. An einzelnen Schulen liegt der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund bei 80 bis 90 %, so dass hier auch eine wichtige soziale Funktion erfüllt und nicht der nächste „Dirk“ gesucht wird. Wenn sich über die Klammer Bundesligabasketball Sponsoren finden lassen, die diese Arbeit finanzieren helfen, hat der Profisport auch für Puristen etwas Gutes. Über das „One family“-Konzept haben etliche Vereine in Oberbayern die Chance beim Schopf gepackt und haben eigene SAGs gegründet. Das Feedback ist sehr gut. Einzig, diese Teams erscheinen nicht in der Team-SL-Statistik. Erfolg und Nutzen werden dadurch sicher nicht geschmälert. Die 31 dort gemeldeten U10-Teams in Oberbayern sind in der Praxis also nur die Spitze des Eisbergs.

Die SAG-Teams werden zunächst im wöchentlichen Training an den Basketball herangeführt, wenn da der eine oder andere Profispieler mitwirkt, begeistert das die Kinder umso mehr. Derzeit trainieren beim FC Bayern jede Woche vier ProA-Spieler mit ihren SAGs. In der zweiten Hälfte des Schuljahres nehmen die Teams dann an SAG-Turnieren teil, messen sich also mit Gleichaltrigen, die genau so lang wie sie selbst trainieren, so dass ausgeglichene Spiele zu erwarten sind.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass Bamberg auch in diesem Bereich schon viel weiter ist. Dort gibt es bereits weit über 70 SAGs, eine eigene Schools League usw. In Stadt und Landkreis München sind es in diesem Schuljahr bereits über 50 SAGs, Tendenz stark steigend. Sechs davon organisiert DJK SB München, an Grundschulen finden leider lediglich zwei SAGs statt, Dauer jeweils nur 45 (!) Minuten wöchentlich. Wer also beklagt, dass die

Lösung nicht über Medienspektakel führt, das unbestritten eine kleine Hilfe sein kann, wenn vorher die ersten Grundvoraussetzungen geschaffen sind, und warnt, dass es schädlich sei, wenn noch so tolle Werbung für Basketball gemacht wird, die Kinder dann aber nicht in eine funktionierende Gruppe integriert werden können, muss sich fragen lassen, ob er die Entwicklung nicht schlicht verschlafen hat bzw. unbeirrt in die falsche Richtung starrt. Kinder, die nachmittags in der Turnhalle ihrer Schule mit den Mitschülern aus ihrer (Parallel-)Klasse Basketball spielen, brauchen nicht integriert werden. Sie sind es schon und bleiben in ihrem gewohnten Umfeld. Einfacher geht es nicht.

Ich halte es sogar für denkbar, dass sich, auch an Grundschulen, der Schulalltag so wandelt, dass vor 17 Uhr keine externe Belegung der Turnhallen mehr möglich ist. Um die späteren Zeiten kämpfen dann alle Jugend- und Erwachsenenportler, so dass es für die Kinder (zu) spät wird bzw. sie bei der Vergabe der Hallenzeiten ganz auf der Strecke bleiben. Möglich, dass wir dann im U10-Bereich Schul- und keine Vereinsmannschaften mehr erleben. Wer den Basketball und seinen Verein also fit für die Zukunft machen will, muss auch bereit sein, alte Zöpfe abzuschneiden und sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Aus dieser breiten Basis gilt es dann, talentierte und interessierte Spieler für die U12-/U14-Mannschaften zu gewinnen. Zweifelsohne eine Herausforderung, der man sich aber nur stellen kann, wenn man im jüngeren Bereich die Voraussetzungen geschaffen hat. Selbst auf die Gefahr hin, Kinder zu enttäuschen und sie damit „für immer für unseren teilweise doch recht schönen Sport“ zu verlieren. Andernfalls hätte man sie nur deshalb nicht verloren, weil man sie nie gewonnen hatte. Strukturen müssen geschaffen werden und wachsen, dazu braucht es Tatkraft und Optimismus und keine Rezepte von gestern und das Gejammer, dass diese heute nicht mehr funktionieren.

Wer die sog. „Mission Aufstieg“ als Geschäftsmodell diffamiert, ist auf mindestens einem Auge blind. Neue U10- und U8-Mannschaften als eigene Mission, als wirkliche „Sendung“ zu bezeichnen und gleichzeitig die in den SAGs des „Geschäftsmodells“ trainierenden Nachwuchsbasketballer für die eigenen Minimannschaften gewinnen zu wollen, setzt eine sehr eigene Sicht der Dinge voraus.

Zu guter Letzt wurde der Verband aufgefordert, ein erhebliches Mehr an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Nachwuchstrainer zu schaffen. Dem kann man sich nur anschließen. Sollte dabei aber auch erwähnen, dass jeden Monat eine 2,5-stündige Coach Clinic für Nachwuchstrainer Bestandteil der „Mission Aufstieg“ ist, die mit Dirk Bauermann und Berthold Bisselik über renommierte Referenten verfügt.

60 bis 100 Teilnehmer jeden Monat zeigen, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird. Nur die Verbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr aus dem Münchner Westen an die Säbener Straße scheint sehr schlecht zu sein, denn Teilnehmer aus Pasing trifft man eher nicht an.



personalien

Neue Sr:

Alexander Auer (MTSV Schwabing)
Andreas Cosma (DJK Straubing)
Yannis Fröhner (TSV Schleißheim)
Simon Kleinert (DJK Sonnen)
Christoph Kölsch (TSV Penzberg)
Zlatko Kozica (MTSV Schwabing)
Thomas Neumüller (TuS Holzkirchen)
Philipp Reischl (DJK Sonnen)
Mirjam Steiner (DJK Landsberg)
Drahomira Vesela (DJK Straubing)



adressen

Martin Bantele
0151/43230265
Sr

Oliver Nickel
Schönberger Str. 15 a
83043 Bad Aibling
Spielleitung KKHA, Kreis Südost

Trainer gesucht

Der SV Germering, einer der größten Basketball-Vereine Bayerns, sucht für seine Mannschaften ambitionierte Trainer. Interessierte können sich mit einer kurzen Vita melden unter: Basketball@sv-germering.de oder Tel. 0176/70434162.



impresum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,
85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035, Fax
08441/2777036, mail: bn@bbv-online.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 14. April.